

Ärzte Zeitung online, 21.11.2016 09:22

Schleswig-Holstein

Alheit wirbt für Engagement als "Demenzpartner"

KIEL. Schleswig-Holsteins Sozialministerin Kristin Alheit (SPD) will erreichen, dass Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen stärker in den Mittelpunkt der Gesellschaft rücken. Sie sieht jeden einzelnen in der Pflicht zur Zuwendung und geht mit gutem Beispiel voran: Sie wird offiziell "Demenz-Partner".

Die bundesweite Initiative der Deutschen Alzheimer Gesellschaft, an der Alheit teilnimmt, startet 90-minütige Kurse, die Wissen zum Krankheitsbild und Tipps im Umgang mit Demenzkranken vermitteln (die "Ärzte Zeitung" berichtete).

"Es sollte noch selbstverständlicher werden, Menschen mit einer Demenz und ihren Angehörigen im Alltag zu begegnen und miteinander umzugehen. Sie gehören in die Mitte unserer Gesellschaft", sagte Alheit.

In Schleswig-Holstein findet die Auftaktveranstaltung der Initiative "Demenz-Partner" am 21. November im Kieler Sozialministerium statt. Anschließend sind Bürger, Institutionen und Behörden eingeladen, selbst an der Initiative teilzunehmen.

"Demenz-Partner" kann jeder werden, unabhängig von Alter, Beruf, Betroffenheit und Vorkenntnissen. Damit sollen die Bürger sensibilisiert werden, dass auch Kleinigkeiten wie kurze Gespräche, Unterstützung beim Einkaufen oder ein gemeinsamer Spaziergang wertvolle Hilfen sein können.

Alheit appelliert: "Machen Sie mit, helfen Sie, Hürden im Umgang mit Demenzkranken zu senken und das Miteinander zu stärken."

Die Teilnahme an der bundesweiten Aktion passt sich im Norden ein in eine Reihe von Schritten zur Unterstützung von Demenzkranken. Ein öffentlich gefördertes Kompetenzzentrum leistet landesweite Öffentlichkeitsarbeit zur Enttabuisierung des Themas, [weitere Verbesserungen erhofft man sich wie berichtet von einem Demenzplan. \(di\)](#)

Copyright © 1997-2016 by Springer Medizin Verlag GmbH